

Herzlich Willkommen

im

MedienZentrum

Kreis Siegen-Wittgenstein

Karl Heupel

Medienberater Kreis Siegen-Wittgenstein

Medientag der Schulträger

Begrüßung

Horst Schneider

Neue Medien – Neue Lernqualität

Veränderungen - Pisa und die Konsequenzen

Karl Heupel

Schulnetze sind anders

Einfach zu bedienen und leicht zu warten

Rainer Wulff, LMZ Münster

Pause

Das MedienZentrum

- Kompetenzzentrum für Medien

Klaus Irle

Dienstleistungsangebot der KDZ

beim Technikeinsatz in Schulen

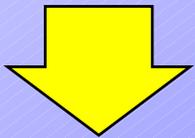
Hr. Schnell, Hr. Nollen

Neue Medien – Neue Lernqualität

Veränderungen - Pisa und die Konsequenzen



Die Rahmenbedingungen



Leistungsergebnisse heute



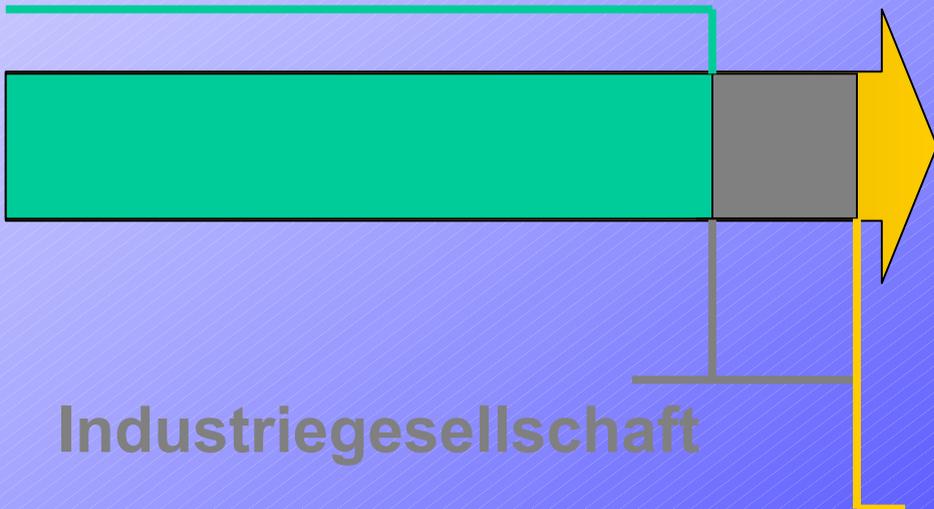
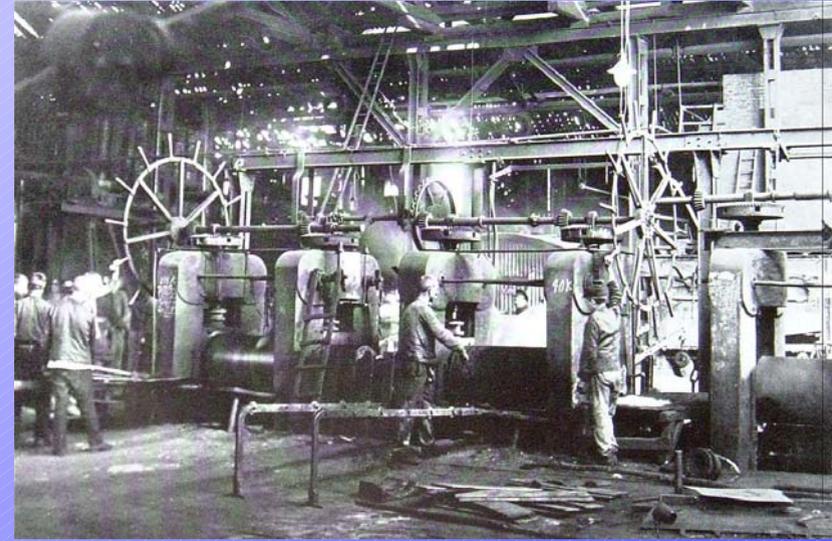
Wie die Ergebnisse sein könnten



Handlungsfelder



Agrargesellschaft



Industriegesellschaft

Wissensgesellschaft



In den nächsten 20 Jahren ...

...wird sich die industrielle Produktion verdoppeln



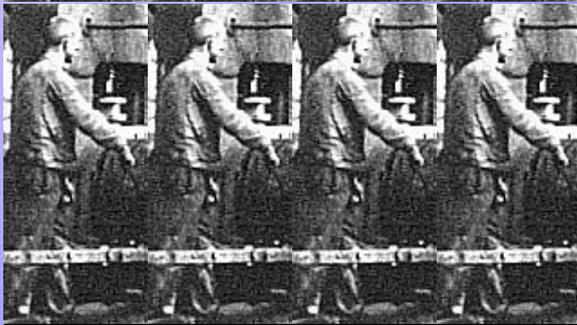
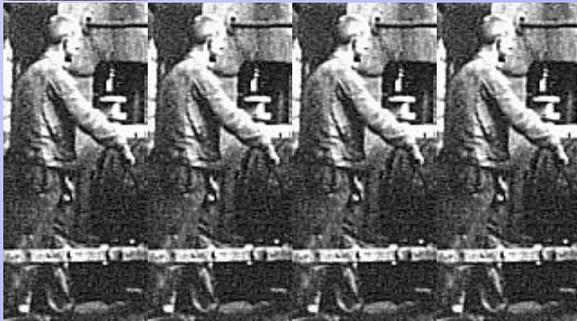
2000



2020

In den nächsten 20 Jahren ...

...wird sich der Anteil der Menschen die in der industriellen Produktion arbeiten auf 10 bis 12 % reduzieren.



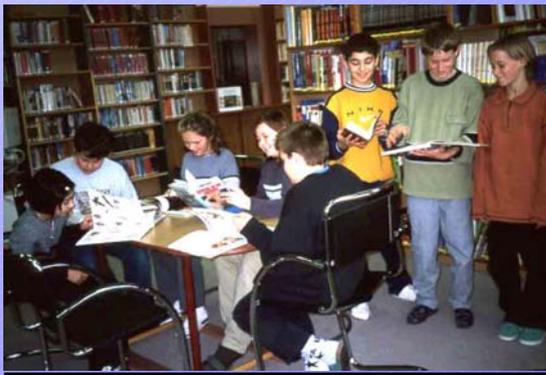
2000

2020

In den nächsten 20 Jahren ...

...wird sich die Anzahl der „Wissensarbeiter“

...

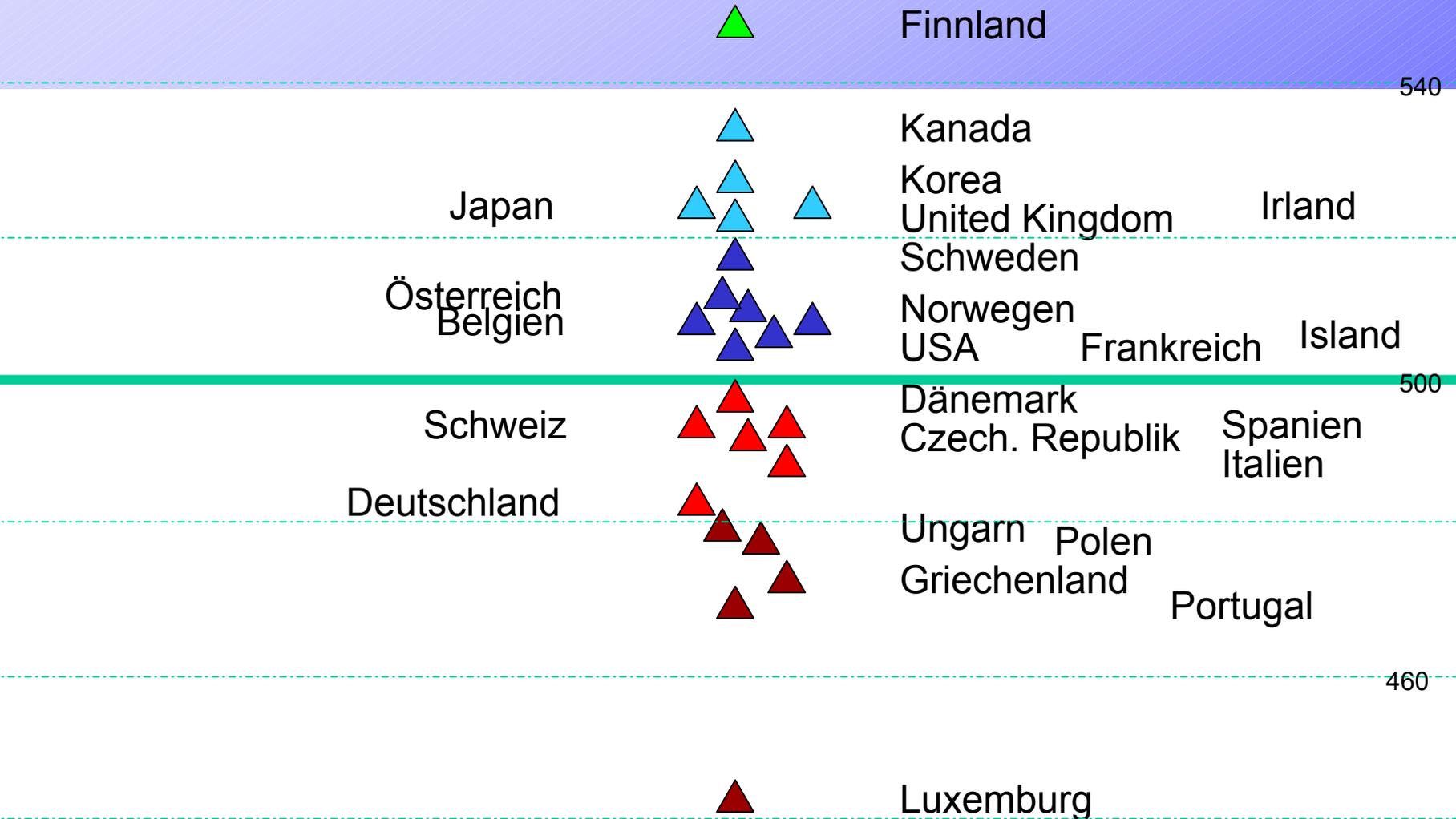


2000

2020

Aussagen zu Pisa

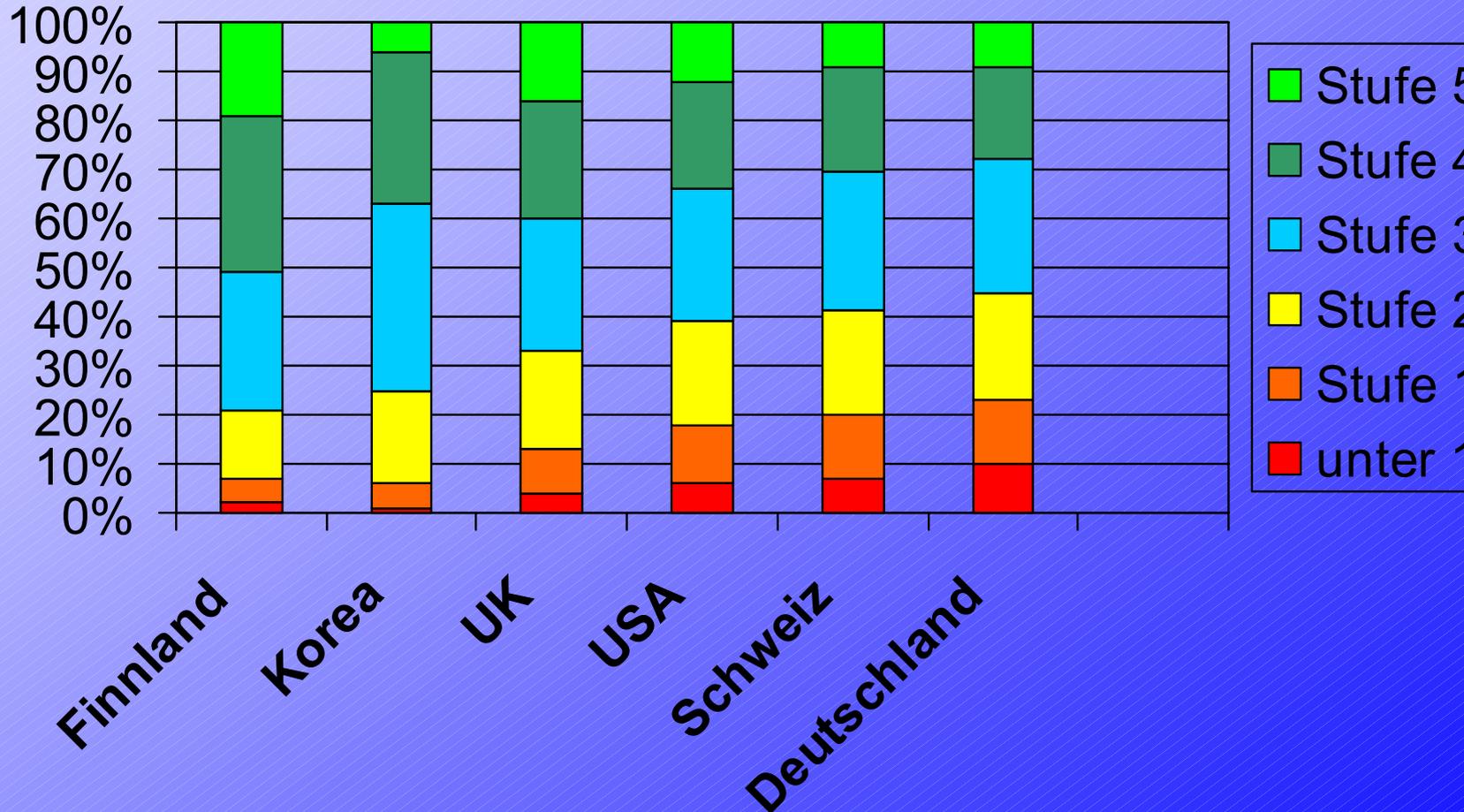
Hohe Leistung



Schwache Leistung

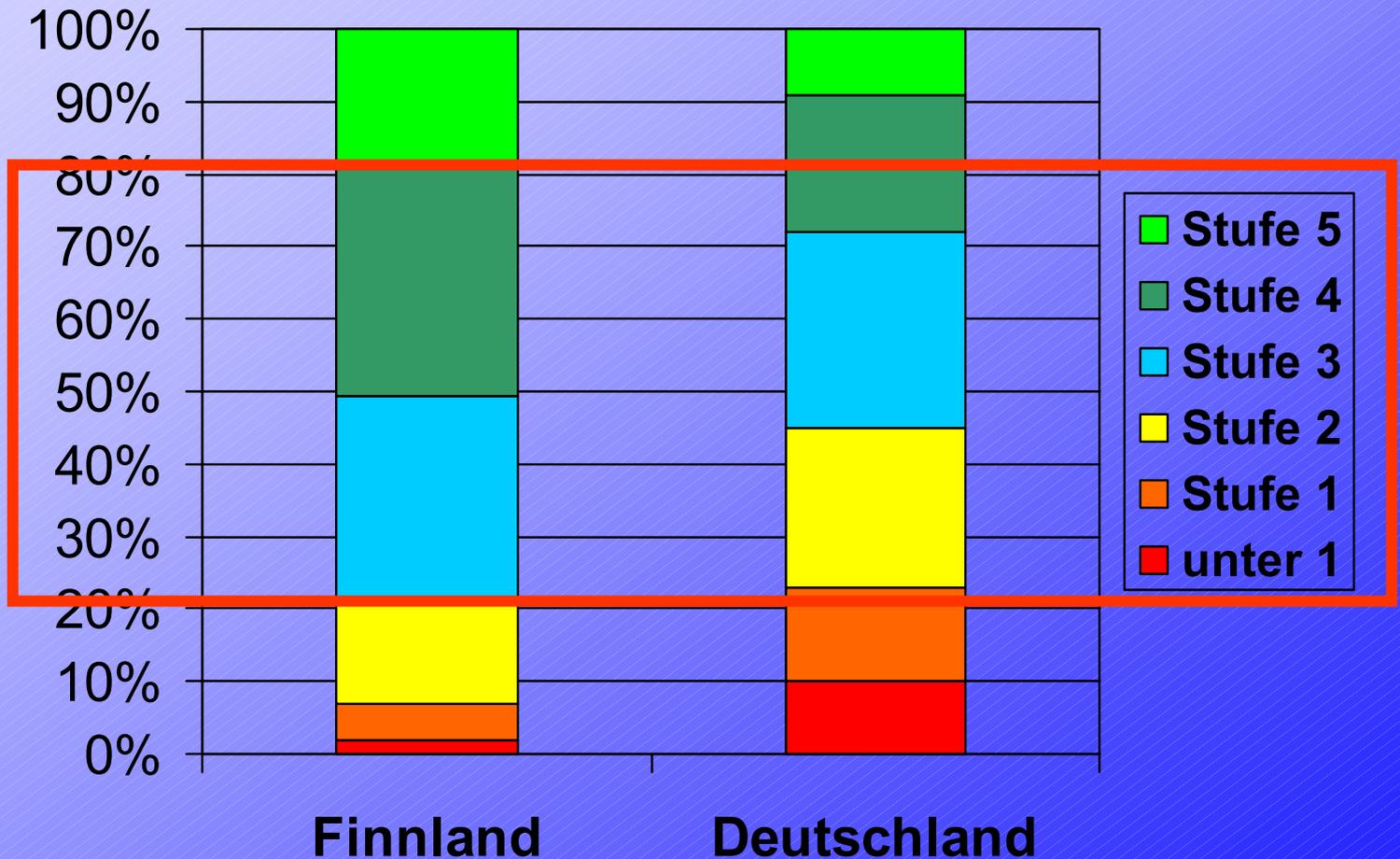
Lesekompetenz

Schüler pro Kompetenzstufe



Lesekompetenz

Prozentsatz der Schüler pro Kompetenzstufe

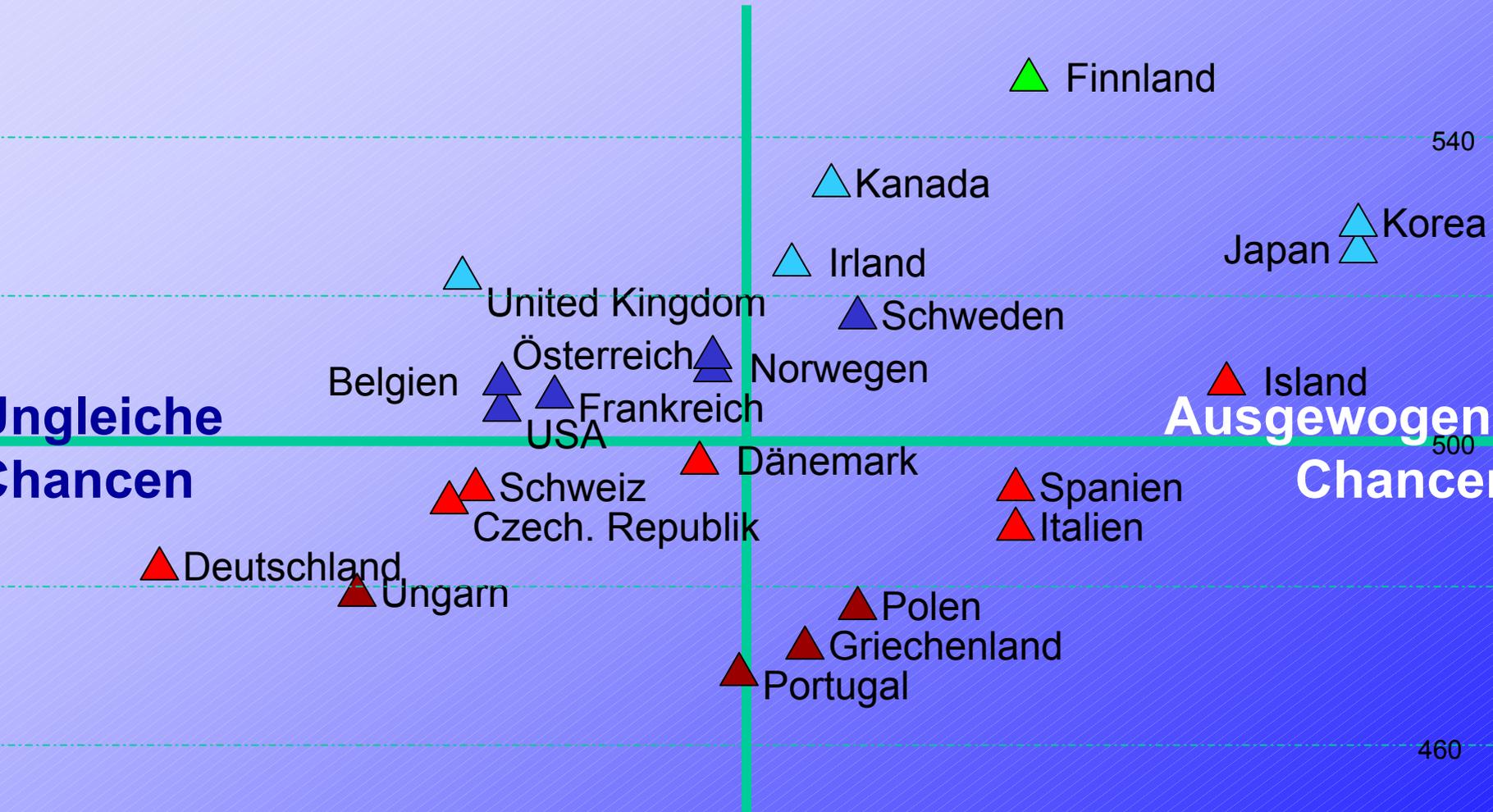


Aussagen zu Pisa

Hohe Leistung

Ungleiche Chancen

Ausgewogene Chancen



Schwache Leistung

Aussagen zu Pisa

Hohe Leistung

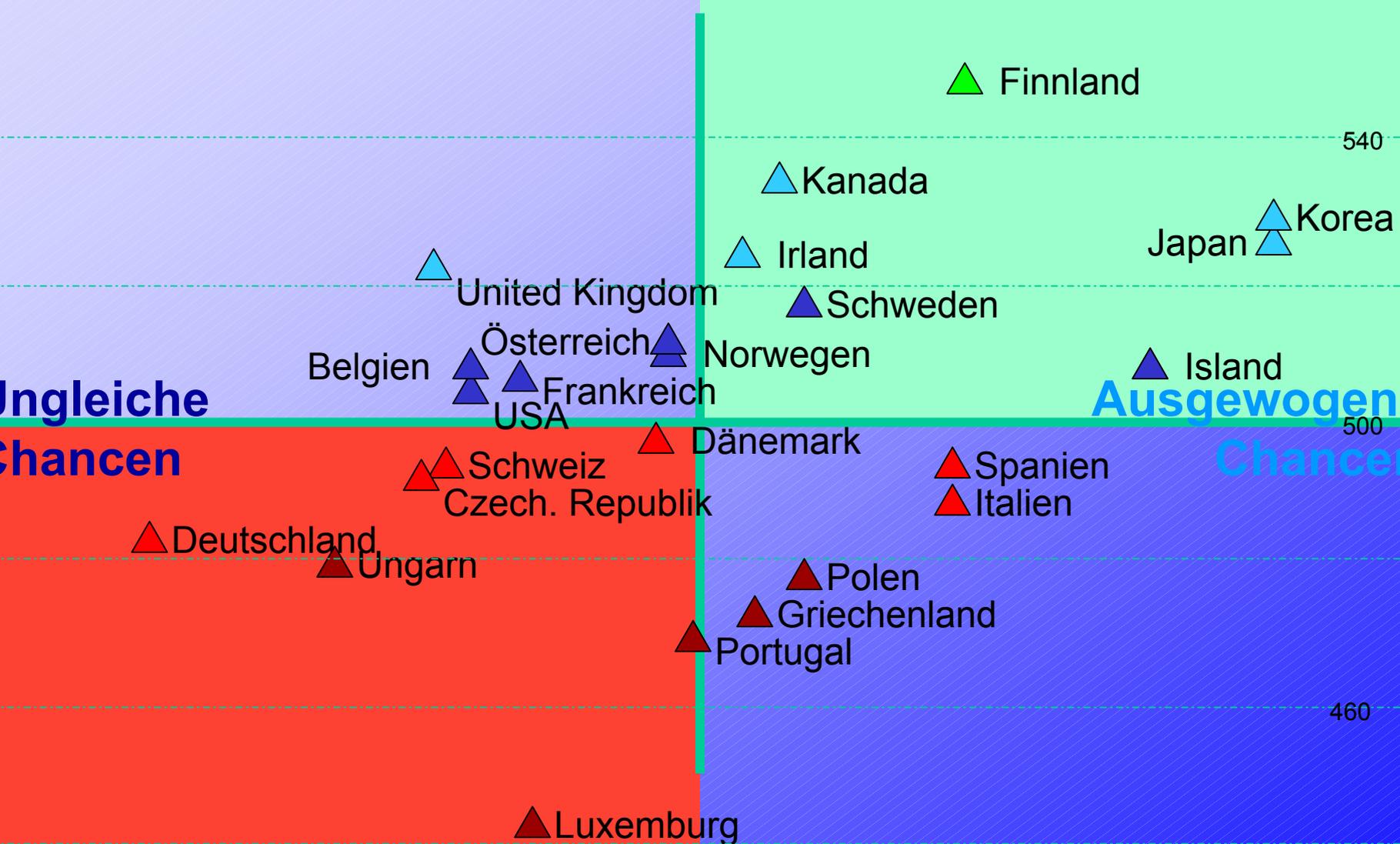
Ungleiche Chancen

Ausgewogene Chancen

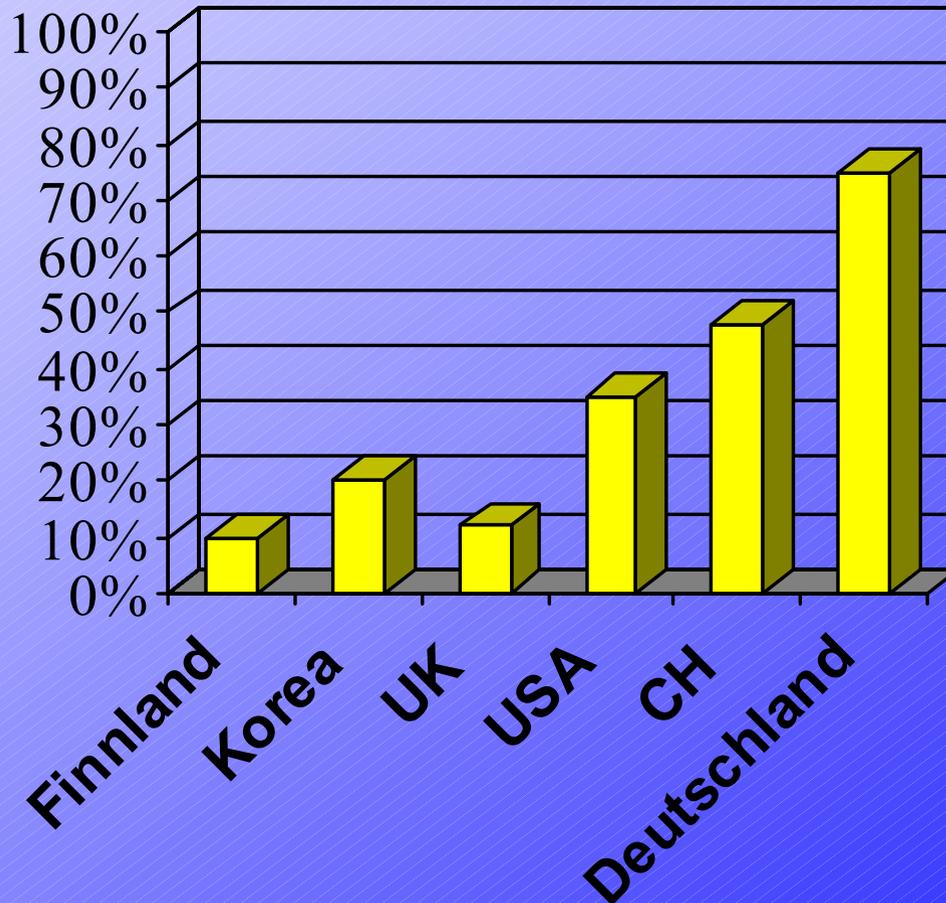
Chancen

Chancen

Schwache Leistung



Leistungsunterschiede zwischen den Schulen



Wieso steht Finnland in der Pisa–Studie so weit vorne?



1. Grundschule von 4 auf 9 Klassen
ausgedehnt
2. Staatliche Schulaufsicht abgeschafft
3. Einführung der schulischen Evaluation

Rahmenlehrpläne sind verbindlich

*Schulen vergleichen sich selbst mit dem
Landesdurchschnitt*

Entwicklung von Schule durch die Lehrer

Der Lehrer wird unterstützt durch
Kooperationspartner:

Schulassistenten

Lernpsychologen

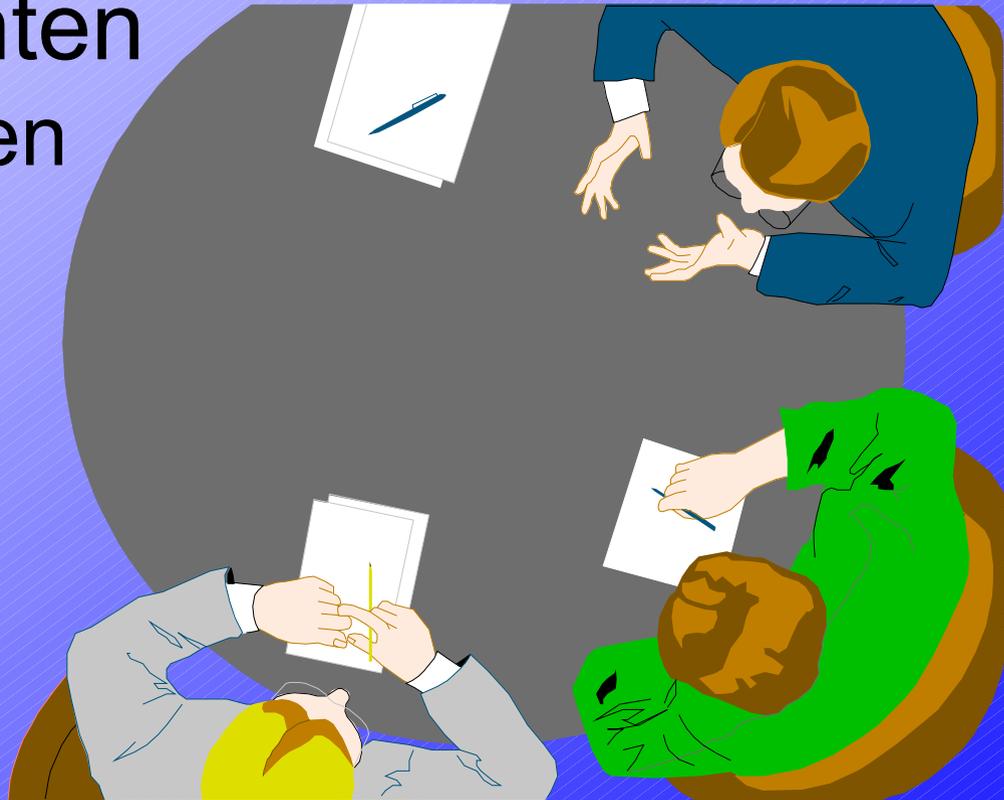
Therapeuten

Sonderpädagogen

Schullaufbahnberater

Gesundheitsbeauftragter

.....



Entwicklung von Schule durch die Lehrer

Kooperationspartner:

beraten über
Schüler

Was
können
wir tun?



Innovationsklima an finnischen Schulen

- Jeder gehört dazu
- Jeder ist willkommen
- Niemand darf beschämt werden
- Lust und Leistung führt zu einer Kultur der Anerkennung und Anstrengung

Schule wird als gesellschaftliche Aufgabe angesehen

„Schulen sind Treibhäuser der Zukunft“



Finnland ist auf dem Weg zur Wissensgesellschaft



Finnland ist auf dem Weg zur Wissensgesellschaft



- Offene Lernschule (Open learning school)
- Lernen zu lernen (Portfolio = Pflicht!)
- Probleme lösen
- Selbständig arbeiten und aktiv sein
- Teamfähigkeit praktizieren
- Selber denken

Ziele in Finnland in 2004



- Alle Lehrer verfügen über Grundfertigkeiten mit dem PC
- 50 % aller Lehrer gestalten ihren Unterricht mit dem PC
- 10 % aller Lehrer sind PC - Experten
- Ziel soll die Kommunikationsgesellschaft sein

Welche Rolle spielen die Neuen Medien in Finnland?



- PC steigert die Zusammenarbeit
- Vielfalt der Methoden
- Üben

Ziel:

Allen Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur Informationsgesellschaft zu bieten
> Chancengleichheit = bessere Bildung

Zielsetzung 1995:

*70% aller Jugendlichen sollen 2004 studieren
Dieses Ziel wurde 2002 fast erreicht*

Wichtigen Kompetenzen in der Zukunft:

**Informationen aufnehmen / analysieren,
verarbeiten und bewerten**

Pisa „Literacy“ :

Über die Fähigkeit junger Erwachsener, kreativ und effizient mit schriftlichen Informationen umzugehen

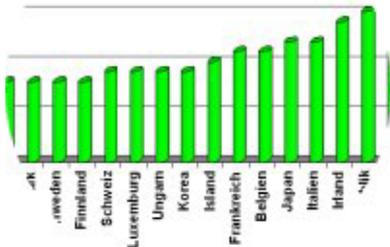
**Wissen in realitätsnahen Zusammenhängen
Gedankengänge und Ideen wirkungsvoll mitteilen**

Pisa „Literacy“

- ein mehrdimensionales Konzept

Lesekompetenz

Geschriebenes verwenden,
Interpretieren und reflektieren



Mathematische Grundbildung

Math. Aufgabenstellungen des täglichen
Lebens erkennen, formulieren und lösen.

Naturwissenschaftliche Grundbildung

Fragestellungen erkennen, Schlüsse aus
den Beobachtungen ziehen, fundierte
Entscheidungen treffen und
kommunizieren.

Pisa unterstreicht positiven Einfluss von ...

- ... Engagement und Motivation
- ... Effektive Lernstrategien

Viele der erfolgreichen Staaten ...

- ... stellen eigenverantwortliches Lernen stärker in den Vordergrund
- ... geben fächerübergreifenden Kompetenzen größeres Gewicht
 - Stärkung von Motivation und Selbstkonzept



Pisa unterstreicht positiven Einfluss von ...

- ... Lernklima und Schüler-Lehrerbeziehungen
- ... konstruktive Leistungserwartung

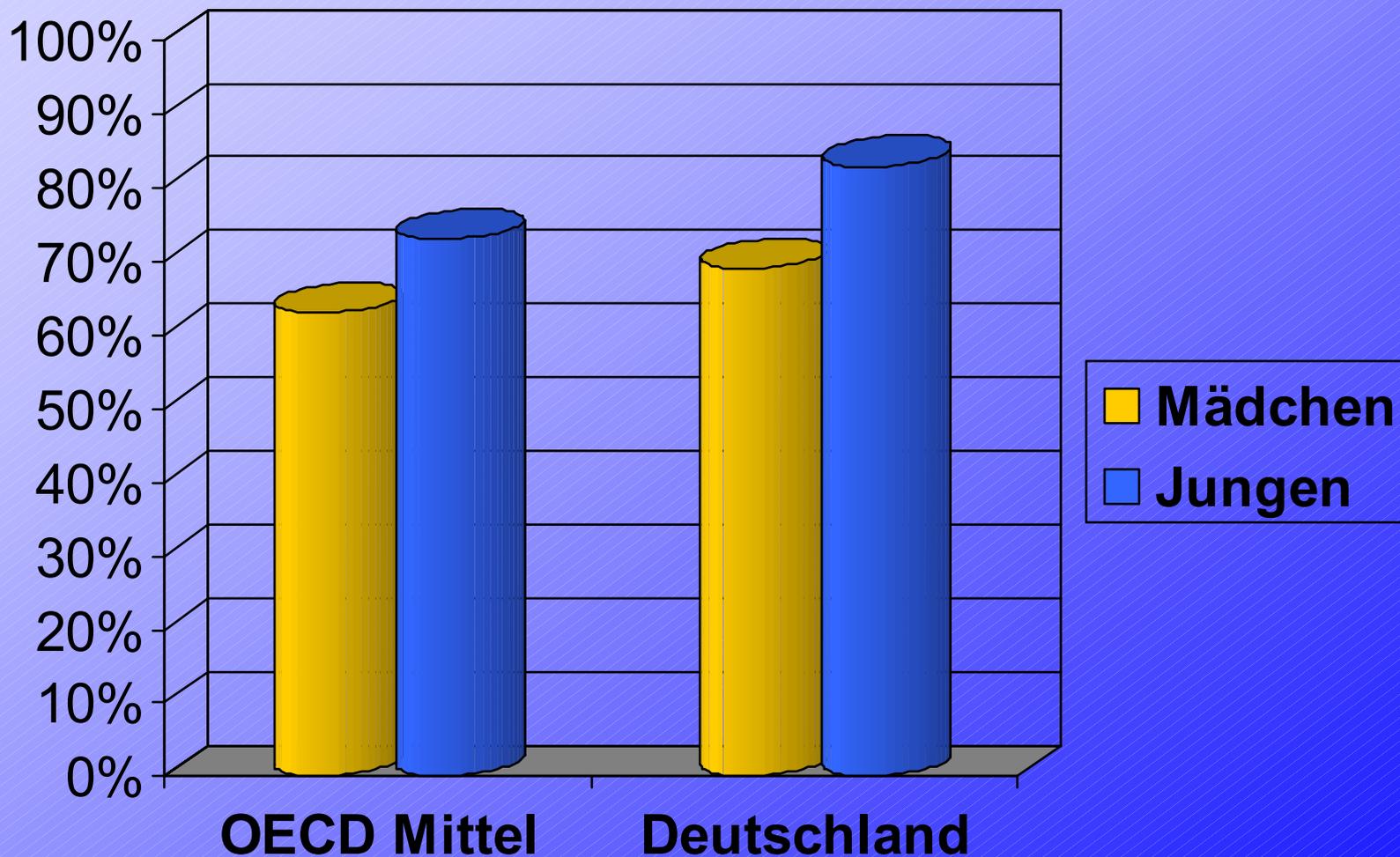
Schwerpunkt sind die Lernergebnisse

- ... verbindlich festgelegte und transparente Bildungsziele

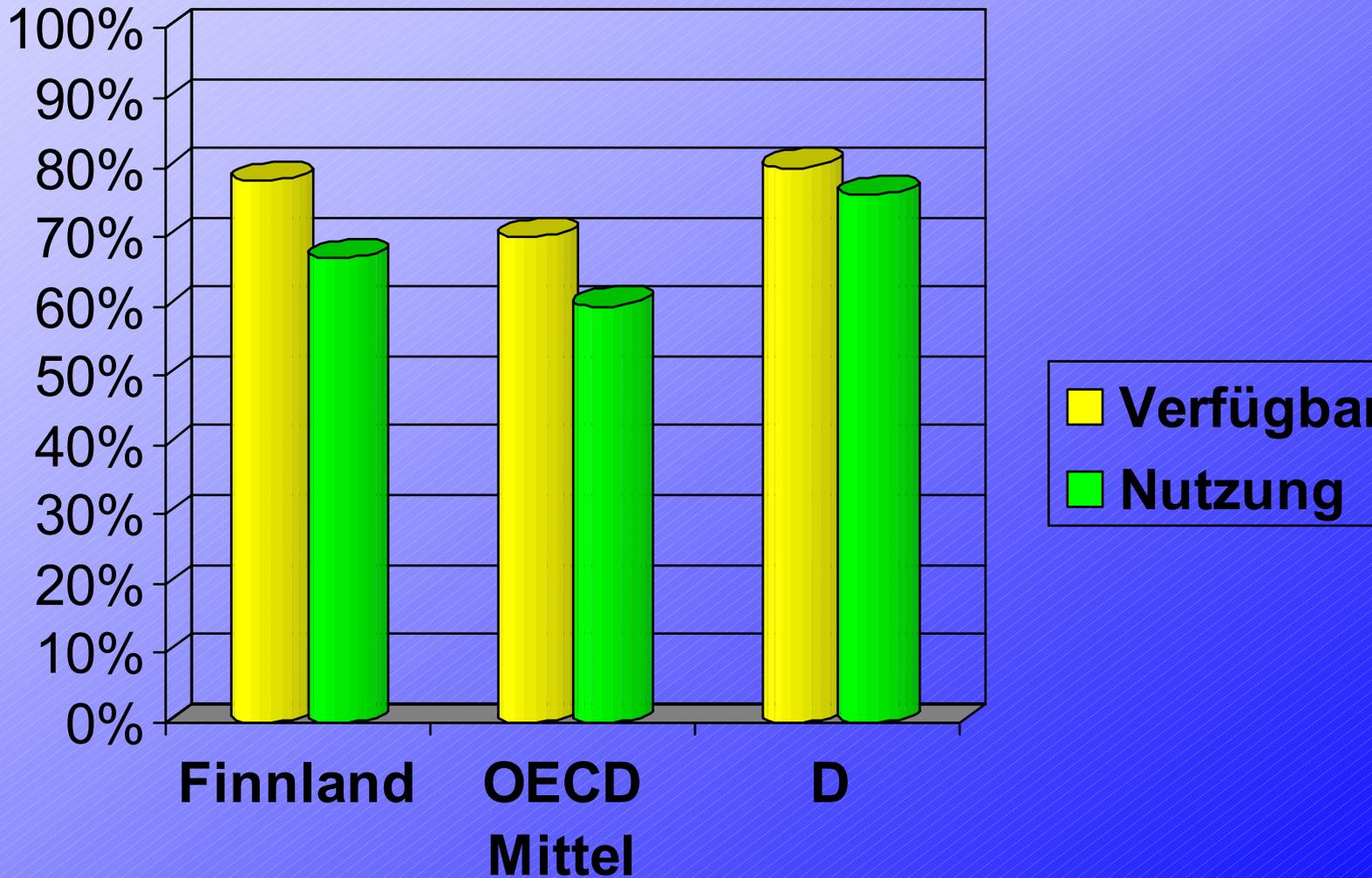
- ... alle Beteiligten werden einbezogen**
- ... Unterstützung der Einzelschule**

Aussage

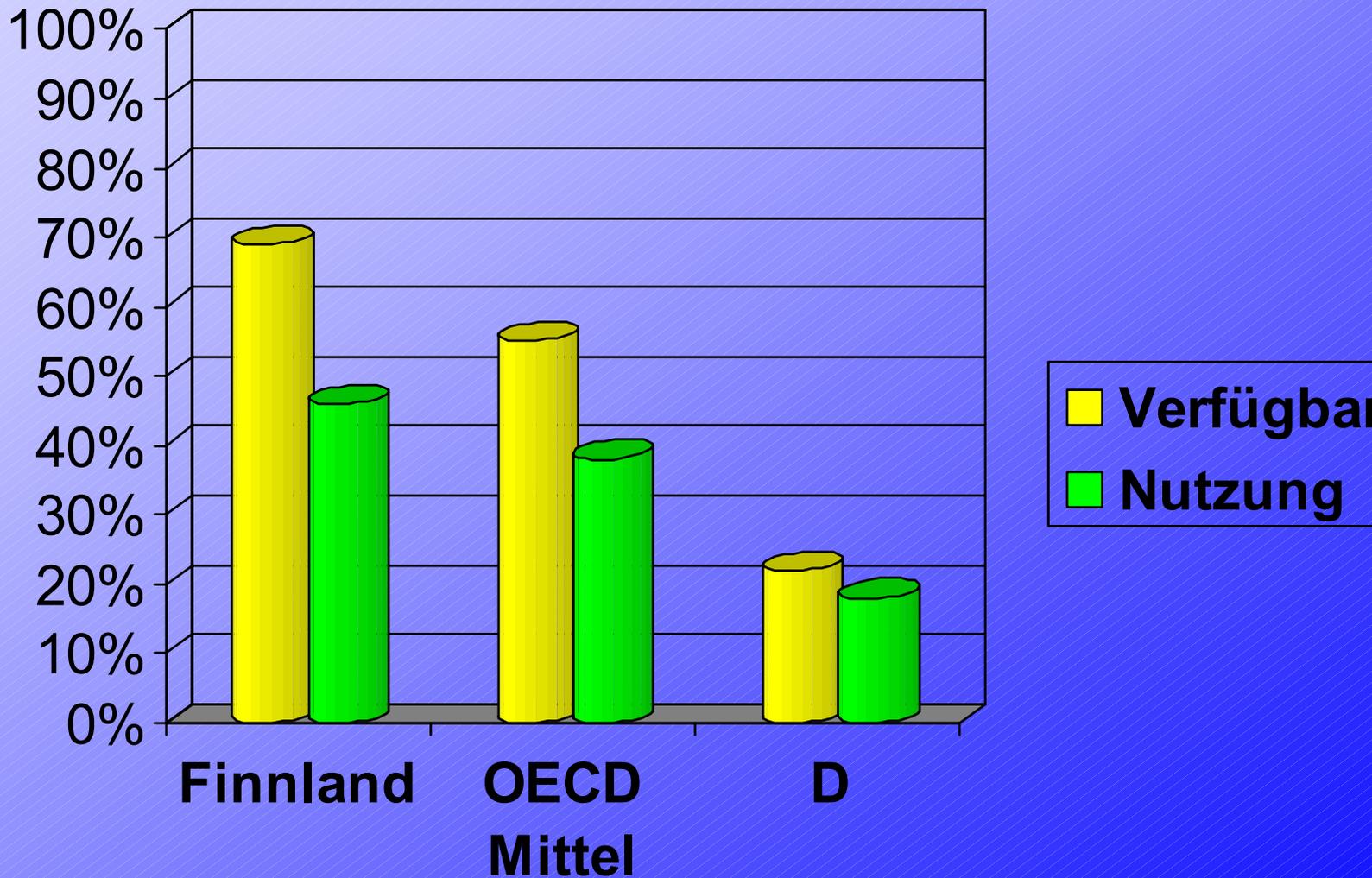
„Es ist wichtig mit dem PC arbeiten zu können“



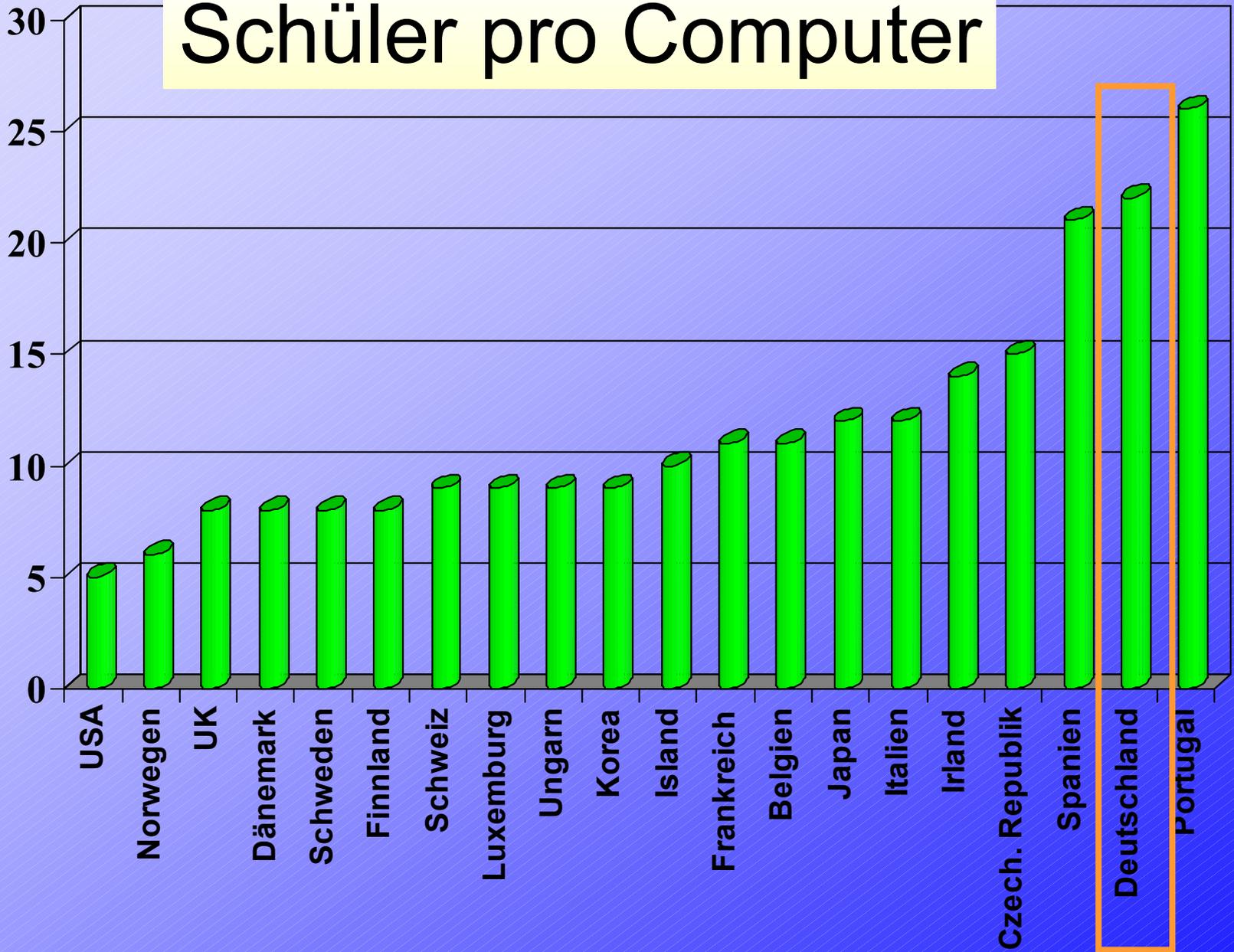
Verfügbarkeit und Nutzung von Computern Zuhause



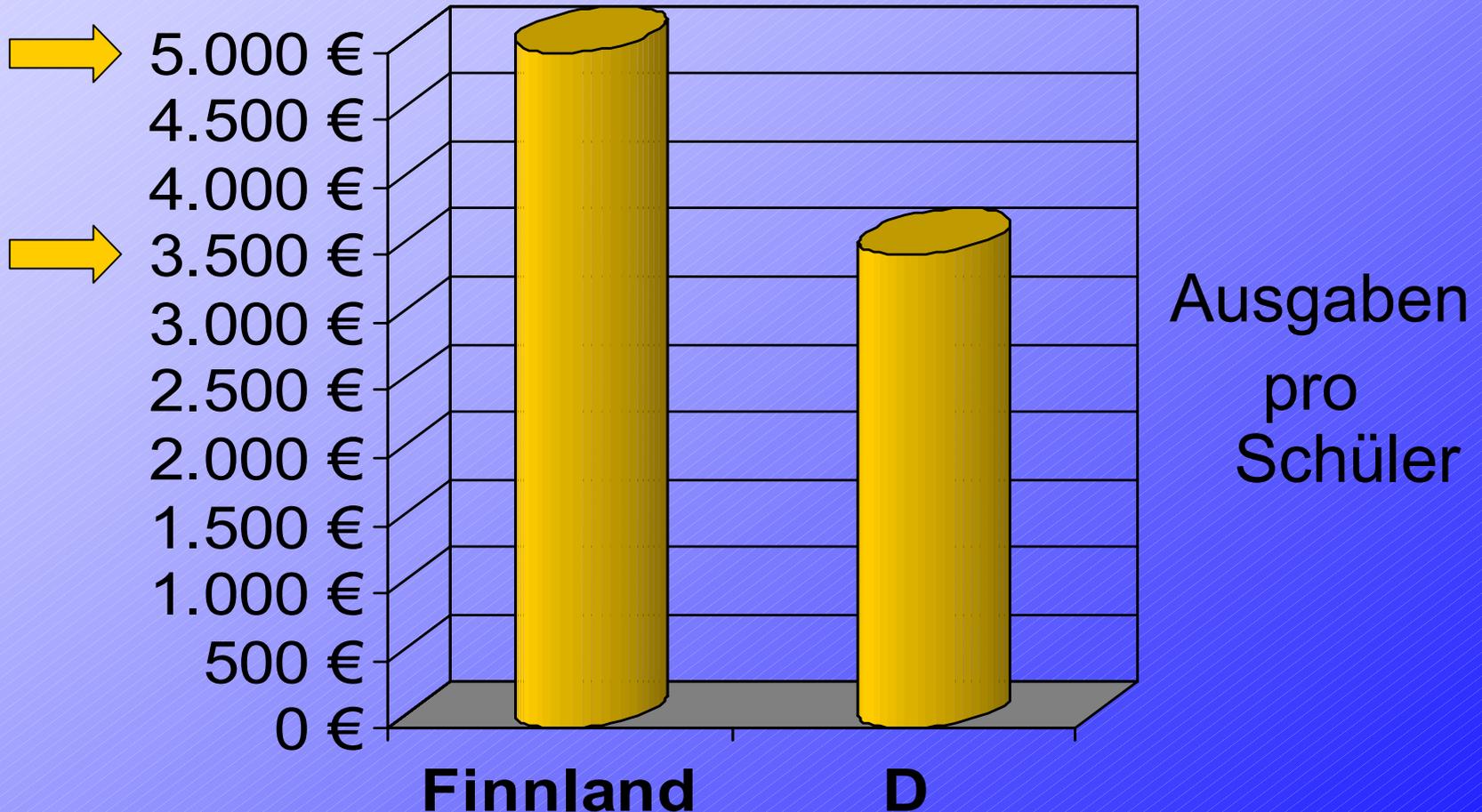
Verfügbarkeit und Nutzung von Computern in der Schule



Schüler pro Computer

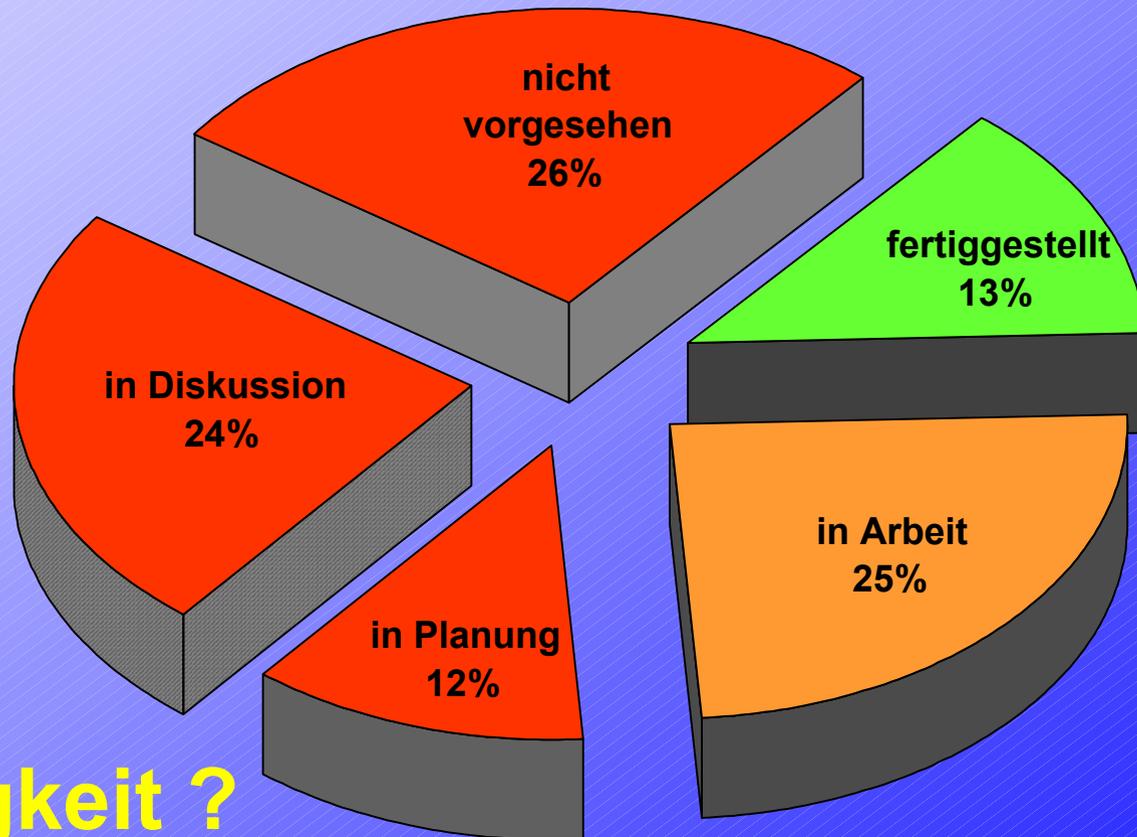


Was ist uns die Bildung wert?



Schulträgerbefragung

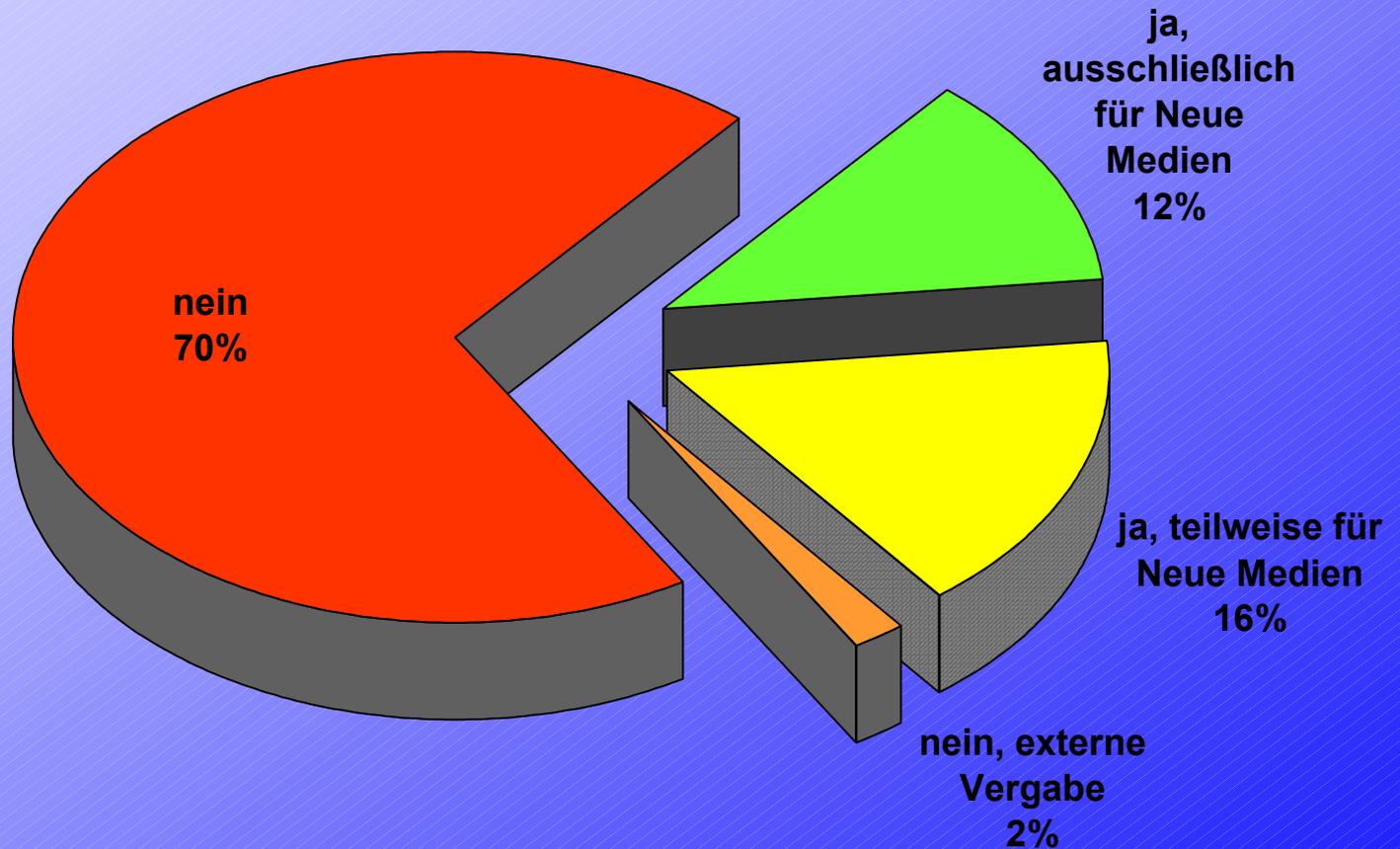
Medienentwicklungspläne in den Kommunen



Nachhaltigkeit ?

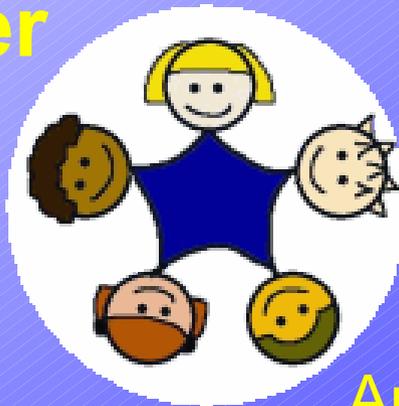
Schulträgerbefragung

Personalkräfte für den Bereich Neue Medien - Support



Damit Lehrerinnen und Lehrer die Ziele im Bildungsbereich erreichen können, brauchen Sie die

Unterstützung von Allen in der Gesellschaft.



Wir müssen Bildung endlich als gesellschaftliche Aufgabe begreifen,

oder wir sind in 20 Jahren immer noch da,
wo wir heute schon sind.

*Arm und Elend sind wir,
wenn wir jetzt auch noch
dumm werden,
können wir aufhören ein
Staat zu sein*

Christian III

1813 Dänemark nach dem Krieg gegen
England und dem Staatsbankrott

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !**

MedienZentrum

Kreis Siegen-Wittgenstein

Weitere Informationen:

www.medienzentrum-siegen.de

siehe Medienberatung

k_heupel@siegen-wittgenstein.de